

Alt-Mögeldorf

HEFT

3

März 1962

10. Jahrgang



Blick vom
Hallerchloß
auf den
Riesgang
Nürnberg

Foto
Fritz Hoppert
(Fotokreis)



Monatschrift für Geschichte und Belange Mögeldorfs

Zu unserem Bilde:

Blick ins Pegnitztal

Vom Hallerschloß auf dem Mögeldorf Kirchberg aus hat man einen freien Blick ins Pegnitztal. Zu Füßen des Berges liegt die alte Satzingermühle an der lieben Pegnitz, das hohe Gebäude im Bilde links. Durch die uralten Bauten des Hallerschlosses und durch den Steilhang des Kirchenberges wird man in die Stimmung versetzt, als sei man am Rande der fränkischen Schweiz, nur säumen den Weitblick nicht bergige Waldlandschaften, sondern Ausläufer der Nürnberger Fabrikstadt. Da ist rechts im Bilde das seinerzeit erweiterte Fabrikgebäude der Preß-, Stanz- und Ziehwerke Chillingworth mit einem mächtigen Kamin. Dieses einst blühende Werk hat im Kriege viel durchmachen müssen.

Es schließt sich die ehemalige Pechsteinfabrik J. v. Schwarz (jetzt Steatit) an und dann folgt das bekannte Walzwerk J. Tafel.

Verfolgen wir die dunkle Linie am Horizont zur Bildmitte, so schließt die Eisenbahnbrücke am Pulversee das Panorama ab.

Das weite Pegnitztal mit einer Schneedecke überzogen, gibt ein ungefähres Bild, wie dereinst der „Wöhrder See“ sich darstellen wird. Die beiden Pegnitzarme werden durch die Flußstraße überquert, die für den Antoverkehr sehr wichtig geworden ist, aber sie liegt im Hochwassergebiet. In den Pegnitzwiesen, dort wo sie von unserer Sicht aus durch das Mühlengebäude verdeckt sind, lagen vor längeren Jahren die „Lamagroum“ (Lehmgruben), deren Ausbeute für Formereizwecke der Eisengießerei Decker verwendet wurde. Rechts von der Mühle lag der Sage nach (näheres in Leo Beyers Buch „Mögeldorf“ Seite 177) der Glockensee.

Alles in allem, es handelt sich hier nicht gerade um ein künstlerisches Foto, aber was sieht man nicht alles, wenn man über den Zaun in das Nachbargebiet schaut.
efha

Haben Sie

Fußbeschwerden?

Quälen Hühneraugen oder Ballen?

dann

Dr. Schall's Fußpflegemittel

zu haben in Ihrer

STRAUSS-DROGERIE

im Hause der Apotheke

Geschichte eines Geschichtsvereines

1. Forts.] Zur Abwechslung wurden im Frühjahr von Lotze gezüchtete Rettiche, auch Spargel aufgelegt, oder die Förster und Jäger stifteten im Herbst einen Hasen oder auch ein Reh, wozu natürlich immer ein Fäßchen Mögeldorfer Spezialbier durch Giuliani aufgelegt wurde. Aus dieser Zeit datieren die lustigen Geschichten, die wir bereits in unserem Blatte veröffentlicht haben. (Alt Mögeldorf Jhrg., 2, Heft 4).

Zwei bis drei Jahre mag diese Stammtischgesellschaft in heiterer und interessanter Weise getagt haben, bis sich bei ständiger Zunahme der Mitglieder eine festere Form und Ordnung notwendig machte. Und so stoßen wir anfangs April 1883 auf das erste Protokollbuch der Montagsgesellschaft, das in Schweinsleder gebunden uns auf wunderbare Weise durch alle Fährnisse des 1. und 2. Weltkrieges und der Zwischenzeit erhalten geblieben ist, während alle anderen Unterlagen zum größten Teil durch Bomben vernichtet oder zerstreut wurden und trotz aller Bemühungen nicht mehr aufgefunden werden konnten.

In der Vorbemerkung zu diesem Protokollbuch sagt Spieß: „Schon seit vielen Jahren pflegen sich gute Freunde und Gleichgesinnte zur Vesperzeit an den Montagen in Mögeldorf zu versammeln, und ein paar fidele Stunden dort bei gutem Stoff zu verplaudern.

Die Gesellschaft — früher in der Frank'schen Restauration — vespert nunmehr in der Tretter'schen gegenüber an einem runden Tisch oder Tafel, so sich besonders dazu eignet, recht viel aufnehmen zu können, ohne daß das Gespräch partiell wird.

Dekatieren

Imprägnieren

Gardinen-Wäscherei

und -Spannerei

Teppich-Reinigung

Konrad Fürbacher

CHEMISCHE REINIGUNG · FÄRBEREI

Filiale

Mögeldorfer Hauptstraße 62

Für Konfirmation
Kommunion
und Ostern

Karten und Geschenke
in reicher Auswahl

ELLY LANGHANS

Nürnberg-Mögeldorf, Ziegenstraße 29, Telefon 57 16 72

Damit von den hilaren, nicht minder auch interessanten Colloquien nichts vergessen und alles der Nachwelt vorbehalten bleibt, hat die Vesper Congregation beschlossen, ein Protokollbüchlein anzuschaffen und das wichtigste darin niederzulegen.

Zugleich hat sie den Unterzeichneten zum Chronisten erwählt, der hiemit sein Amt antritt, aber auch um Nachsicht bittet, falls er sich nit so recht stülvoll ausdrücket, oder das ein oder ander Mitglied etwas „hehelt“. Er verspricht dafür Kürze und wird auch sein eigen Person nicht schonen. Mögeldorf im April 1883, gez. E. Spieß.”

In der ersten vereinsmäßigen Sitzung am Montag, den 16. April, wird dann auch der Kassier gewählt, „dieweil einer dabei sein muß, „so die Kasse unterschlägt“ und zwar in der Person des Fabrikbesitzers Lotze. Als Mutter des Vereines (Vorand) funktionierte Prof. Spieß. Der Vereinsbeitrag wurde auf wöchentlich einen Nickel = 10 Pfennige festgesetzt.

Forts. folgt.

Preisgünstiger Heizöleinkauf

auch für Ölofenbesitzer im

MANNESMANN-HAUSHALTANK

550 - 750 - 1000 Liter

jetzt wieder mit Sonder-Rabatt

Größere Abnahme - besserer Preis!
Schnell macht sich der Behälter bezahlt!



DICK & CO. KOHLENGROSSHANDEL

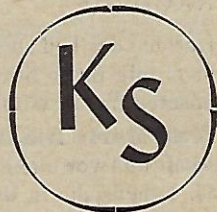
SHELL-HEIZÖL GROSSTANKLAGER

MÖGELDORF, OSTENDSTRASSE 136 - TEL. 57115/57

KARL SCHEURING

Stukkateurmester

**Ausführung sämtl. Putz-, Stuck-, Fassaden-
und Rabitarbeiten**



NÜRNBERG-MÖGELDORF - Gleishammerstraße 114 - Telefon 571568